



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

**ANTRAG**

**4-0925/11-KT**

**für die öffentliche Sitzung**

**Kreistag**

**02.05.2011**

**Einreicher:** Dr. Ralf von der Bank, Bernd Habermann, Günter Stinal,  
Michael Wolny, Michael Baumecker, Fritz Lindner

**Betr.:** Antrag von sechs Abgeordneten des Kreistages zur Durchführung  
einer Nutzen-Kosten-Untersuchung für die Verlängerung der S-Bahn von  
Blankenfelde nach Rangsdorf

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung empfiehlt dem Kreistag, den Landrat zu beauftragen, beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL) die Durchführung einer Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) nach dem Verfahren – Standardisierte Bewertung von Verkehrsinvestitionen des öffentlichen Personennahverkehrs – für die Verlängerung der S-Bahn von Blankenfelde über Dahlewitz nach Rangsdorf (noch nicht realisierter S-Bahn-Lückenschluss nach dem Fall der Berliner Mauer) mit Übernahme der Kosten zu beantragen.

**Begründung:**

Der Ausschuss sieht mit der S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf Wachstumsimpulse für Wirtschafts- und Bevölkerungsansiedlungen entstehen.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat gegenüber der Bürgerinitiative für eine S-Bahn-Anbindung Rangsdorf – BISAR e.V. – durch Herrn Staatssekretär Ferlemann im BMVBS am 18.05.2010 eindeutig erklärt, dass eine finanzielle investive Förderung für den S-Bahn-Lückenschluss nach Rangsdorf mit Mitteln aus dem GVFG des Bundes generell möglich ist. Dazu ist jedoch der positive Nachweis für die Investitionsmaßnahme auf der Grundlage einer NKU notwendig.

Die im Auftrage der Gemeinde Rangsdorf im Jahre 2010 mit finanzieller Beteiligung des Landkreises, der Gemeinde Rangsdorf und der Spendensammlung des BISAR e.V. durchgeführte Vertiefungsuntersuchung hat ergeben, dass durch zu erwartende Verlagerungseffekte und Neuverkehre (vom MIV zur S-Bahn) ein NKU-Ergebnis  $>1,0$  durchaus möglich ist.

Die dazu notwendigen Gespräche zur finanziellen Sicherung der NKU sollten daher unter Einbeziehung der Gemeinde Rangsdorf und des Landkreises mit dem MIL aufgenommen werden.

Luckenwalde, den 11.04.2011

gez. Dr. Ralf von der Bank  
gez. Michael Wolny

gez. Bernd Habermann  
gez. Michael Baumecker

gez. Günter Stinal  
gez. Fritz Lindner